

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch Johann Peter Rottlers.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 21.09.1795-18.12.1795

10. - 11. Oktober 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187044)

nach Oplan sich verbrachte; u. an dem einen Orte das
wunder. Merkw., so ganz sose stille war, an dem andern
aber das stürmische Meer aufstieg, das gewaltig
brauste, u. manchmal ein Meer den Wellen hoch
aufwarf. Tanus Kodi, der berühmte Massigplatz
lag von diesem Sattiram noch ein halbes Meil
ab an der äußersten östlichen Spitze dieses Insel.
Ich hatte winter mit der Camanawa so viel sich aufhalten,
mehrmals Unterhaltungen. Den Vorfahrtstag kam
mein Boot; allein der Vortritt nicht so sehr, so
daß ich mich selbst nicht mehr der Nacht zu
zu bleiben. Und so auf der festigen Wind der
folgenden Tag noch aufsteht, so antwortet ich mir,
schickst du nach Manat zu gehen, u. Lofoten wieder
nach Kameruram zurück.

210 Oct. Von diesem Wochentag sieht ich mich
sich an. Mit dem feinsten Maniatamen,
einem guten Mehl, sehr ich manche angenehme
Unterhaltungen. Es kommt der Abend, daß es
u. ich in der großen Hütte ganz allein noch
Wundern laß u. in der Hütte mit mir selbst.
Es sah die Götter der Götter was ich so wohl
in, u. vor allem die Götter der Götter u. Väter
Himmel u. der Erde allein zu sehen u. zu
wissen; die Verbindung aber in dem so
war, fühlte ich mich sehr glücklich zu
zu bleiben, wobei es in großen Überzeugt war.

Kameruram selbst ist ein sehr u. u. u. u.
Wochentag u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
ist Tangitochimadam, das ein großer süßes
Küchlein ist, wie ein das Nacht bleiben u. der folgenden
21 Oct. Der Tag freier. Aber das Evangelium
Matth. 9. vom Gleichnis der u. das selbe Lied. Zu

Der Herr Jesu Christ ist p. still in sein Laborschiffen Stand.
Um 5 Uhr des Nachmittags war in unsern in Pamen.
Da der Herr Jesu Christ ein so oodentlich festig
wurde, war es nicht möglich die Töne zu hören
u. in unsern mein so gefallen lassen wider Wasch sein
zu zübringen, so sehr ist auf geschwunden, so
über der Herr Jesu Christ zu hören. D. 12 Okt.
Früh fatter so das Aufstehen, als sollte in noch zu gehen
Tag auf seiner Fuß nicht auffallen müssen. allein
nach 8 Uhr lagte sich der festige Mund zu, u. y. y. y.
so Uhr lagte in der Töne der große Buch. Das
Mann festig große Mollen u. in Kinder fatter
nicht Abends des Festig foot zu bringen, in dem
auf der mein, Lachen noch in der große Aufste
Männern, Mollen u. Kinder sich besand. Au andert
galt Tanten Tanten Tisch fest. ja kanianā-
madam, das wir Lark von 12 Uhr zu hören,
blieben wir so Mittag, u. in Pellenmadam
so Abends.

Vom 13 bis 15 Okt. blieben in der Töne. Mit
Wistawari waren ofenartigen Laborschiffen, der ist
von Ramenadaburam nicht in der Tisch Lachen
Krijs gewonne, fatter in unsern nicht Golegus
zu hören zu abiten. Professorien aufstehen
Lachen, Tante in unsern von Tante Tante
gab, der ist sehr in fatter, lesen nicht den Laborschiffen
in solen, was man der Zeit ist nicht mit Goleg.
Krijsen besesselt. Der Tante in, u. y. y. y.
nicht unsern nicht in gelien u. in unsern der
Zusatz der Gebote Gottes besonders gefallen
fatter. Der Laborschiffen antwortete: in fatter in der
zu gestehen, das wir ofen Laborschiffen nicht y. y.
allein so fatter auf der auf so gewonne, das in
mein